

nach rechts herum!“ Hans hielt noch den Knopf in der offenen Hand und schaute ihn mit großen Augen an, als das graue Männlein längst schon verschwunden war. Der Knabe krächzte: „Mer! genau! Mer! genau!“ und flog davon.

Als Hänschen heimkam zur Mutter, nahm er Nadel und Faden und nähte den geheimnisvollen Knopf an sein Jäckchen. Am andern Tage traf sich's, daß der Lehrer Hans fragte: „Wer hat die Welt geschaffen?“ Da schaute Hans den Mann anfänglich verwundert an, weil er meinte, das sei eine viel zu schwere Frage für einen so kleinen Jungen, wie er es war, dann aber drehte er schnell seinen Knopf einmal nach rechts herum und antwortete langsam und deutlich: „Der liebe Gott.“ Der Lehrer war über diese Antwort fast noch mehr erstaunt als Hänschen darüber, daß nun seinem Nachbar eine andere Frage gestellt ward; denn das geschah nur dann, wenn die letzte Antwort ganz richtig gewesen war. „Ha, ha,“ dachte Hänschen, „das ist ein schöner Knopf,“ und als der Lehrer ihn abermals fragte, drehte er wieder bedächtig den Knopf herum, und wieder kam langsam und deutlich die richtige Antwort von seinen Lippen. So ging es eine ganze Woche und zwei und noch länger, und bald war Hans der Erste in der Klasse; denn er wußte auf alle Fragen des Lehrers eine richtige Antwort. Durch das viele Drehen aber ward zuletzt der Faden mürbe, womit Hansens Knopf festgenäht war, und als der Knabe wieder einmal eine Frage beantwortete, behielt er den Knopf in der Hand. Da gab er doppelt acht, damit der Lehrer nicht glauben sollte, es sei nun plötzlich aus dem klugen Hänschen wieder ein dummer Hans geworden, im Hause aber hatte er nichts eiligeres zu tun, als den Knopf wieder festzunähen. So ging es nun viele Monate lang, und immer, wenn der Faden sich löste und der wunderbare Knopf zu wackeln anfing, nähte Hans ihn sorgsam wieder fest. Einmal aber mußte der Knabe doch achtlos gewesen sein; denn als er gefragt ward und nun schnell an seinen Knopf griff, da war der Platz — leer. Hans schaute einen Augenblick betroffen; dann aber faßte er sich und antwortete. Er mußte das Richtige auch ohne Hilfe des Knopfes gefunden haben; denn der Lehrer fragte weiter. Nun mußte Hänschen aufpassen wie ein Jagdhund bei der Hühnerjagd; denn der wunderbare Knopf war verloren. Hänschen aber bedurfte seiner nicht mehr, sondern merkte bald, daß er dem Lehrer auch ohne den Beistand des Wunderknopfes richtig antworten konnte, und er blieb der Erste unter den Schulbuben nach wie vor.